



Am vergangenen Wochenende des 11. und 12. Mai stand noch eine große Tischtennisveranstaltung an, die Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend. Hier dürfen sich die besten Mannschaften aus dem ganzen Verband Württemberg-Hohenzoller messen und der die Sieger qualifizieren sich weiter zu den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften. Von dort aus geht es dann zu den Deutschen. Der SC Berg durfte eine Mannschaft zu diesem Event schicken. Die Mädchen U15 erhielten glücklicherweise einen Ersatzplatz und durften somit den Bezirk Ulm zusammen mit dem SC Unterweiler dort vertreten.

Erwartungen gab es eigentlich keine. Bei so einem großen Turnier ist dabei sein und Spaß haben erst mal alles. Dies wurde auf jeden Fall erfüllt.

In der Gruppenphase hatten es die Mädchen aus Berg nicht gerade einfach. Der erste Gegner SV Ingersheim war insgesamt einfach ein Tick zu stark. Das Spiel verlief ziemlich eng, jedoch konnte nur Bianca Stocker ein Einzel für den SC Berg gewinnen.

Der zweite Gegner und späterer Turniersieger war der TTC Bietigheim-Bissingen. Ein Einzel konnte von Celina Mohr für den SC Berg erobert werden, die restlichen Spiele verliefen jedoch eindeutig für den Favoriten.

Der letzte Gegner der Vierergruppe hieß VfL Sindelfingen. Hier nutzen die Mädchen ihre Chance und gewannen ohne Spielverlust.

Damit belegte man den dritten Platz in der Tabelle. Nun hatte der SC Berg das Glücklos gezogen, da das erste Platzierungsspiel, welches auch noch am Samstagabend ausgetragen werden sollte, gegen den Viertplatzierten aus einer anderen Gruppe stattgefunden hätte. Diese Gruppe bestand jedoch nur aus drei Mannschaften. So gab es ein Freilos für die Mädchen des SC Bergs.

Am nächsten Tag fanden dann die beiden letzten Platzierungsspiele statt. Der Tag verlief nicht ganz so gut. Im ersten Spiel gegen den TSV Untergröningen konnte zwar das Doppel von Bianca Stocker und Annelie Ried gewonnen werden und ein Einzel von Celina Mohr, jedoch reichte dies nicht aus. Jedoch ist ein 2 zu 6 nicht unterzubewerten, da Untergröningen eine starke Leistung zeigte.

Im letzten Spiel ging es dann um Platz 11. Der Gegner SpVgg Oedheim wäre durchaus schlagbar gewesen, aber die zwei langen Turnier Tagen machten sich in der Konzentration bemerkbar. Einige Spiel wurde sehr knapp verloren und nur zwei Einzel konnte der SC Berg für sich entscheiden einmal mit Bianca Stocker und einmal mit Celina Mohr. Das Ergebnis also von 2 zu 6 spiegelt nicht ganz die Leistung der Mädchen wider.

Nach zwei ganzen Tagen, fünf Spielen belegten die vier Mädchen den zwölften Platz. Gewonnen haben sie alle mal an Erfahrung. Zudem war es ein großartiges Turnier mit jeder Menge Spaß und sehenswertem Tischtennis